



## Hilde Pank | Haja

Vier Fotos aus einer Serie, gerahmt, 40 x 50 cm, 2016

(D) »Seit meinen Operationen habe ich viele Narben, die meinen Körper äußerlich entstellt und innerlich geheilt haben. Als mein Leben bedroht war und ich es von seinem Ende her begreifen musste, begann ich, meinem Körper mehr und mehr mit Ehrfurcht zu begegnen und ihn zu lieben. Damals habe ich begonnen, kleine nackte Frauen aus Ton zu formen. Das war mein Dialog mit meinem Körper und meiner Sehnsucht nach Nacktheit - im Sinne von Ursprünglichkeit.«

Meine Großmutter – Haja

(E) »Since my surgeries I have many scars that have disfigured my body externally and healed internally. When my life was threatened and I had to understand it from its end, I began to meet my body more and more with awe and love it. At that time I started to form little naked women out of clay. This was my dialogue with my body and my longing for nudity - in the sense of originality.«

My grandmother - Haja



(D) **Hilde Pank**, geboren 1988, studierte erst Ethnologie, Russland- und Südosteuropastudien in Halle, dann Visuelle Kommunikation an der Bauhaus Universität Weimar. Sie lebt und arbeitet als freiberufliche Fotografin und Grafik-Designerin in Halle und ist Mitbegründerin des Kulturvereins „Das Bedürfnis e.V.“. (E) Hilde Pank, born in 1988, first studied ethnology, Russian and Southeast European studies in Halle, then visual communication at the Bauhaus University in Weimar. She lives and works as a freelance photographer and graphic designer in Halle and is co-founder of the cultural association „Das Bedürfnis e.V.“.